



Samstag, 20. März 2021 18 Uhr - CHG ARENA

# RAVENSBURG TOWERSTARS – LÖWEN FRANKFURT

# Wir wachsen. Wachsen Sie mit uns!

Bewerben Sie sich an einem unserer sechs Standorte am Bodensee unter anderem als:

Elektroniker / Techniker (m/w/d)





#### Das bieten wir:

- Aktive Förderung durch Coaching und Weiterbildung Ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- Sichere, moderne Arbeitsplätze in einem zukunftsorientierten Dienstleistungsunternehmen
- Geregelte Arbeitszeiten, Gleitzeit, flexible Urlaubs- und Pausenregelungen
- Deutschlands beste Jobs mit Zukunft Focus Money 2018
- Vereinbarkeit Familie und Beruf



www.kling-gmbh.de



## LÖWEN AUF DEM WEG ZURÜCK IN DIE TOP-GRUPPE

Aufstiegsaspirant Frankfurt will sich jetzt keine Ausrutscher mehr erlauben

Beim Saisonziel der Löwen Frankfurt gibt es nicht allzu viel Spekulation. Zusammen mit Kassel und Bietigheim zählen sie zu den drei Clubs, die im Falle einer Meisterschaft den Aufstieg in die DEL perfekt machen könnten. Die formellen Details, wie zum Beispiel die Bürgschaft in Höhe von 814.000 Euro für die Teilnahme am Lizenzierungsverfahren, hatten sie schon in den Vorjahren stets gesetzt. Jetzt müssten die Cracks aus der Mainmetropole aber nicht mehr auf einen Ausstieg eines DEL-Clubs warten, sondern können es auf sportliche Weise richten. Der Weg zur Meisterschaft gestaltet sich in dieser Corona-Saison aber bekanntlich besonders steinig. Aufgrund von Corona-Infektionen befand sich im Januar die komplette Mannschaft in Quarantäne. Da auch noch andere Spiele der Gegner verlegt werden mussten, hinkte die Mannschaft von Coach Franz-David Fritzmeier bis dato dem Spielplan hinterher. Es dauerte prompt einige Wochen, ehe man den Rhythmus gefunden hatte. Doch jetzt sind die Hessen auf dem Weg in die Top-Gruppe – und dies trotz einiger Verletzungsausfälle. Den Erzrivalen Kassel wird



Towerstars Kapitän Vincenz Mayer (links) im Hinspiel, das mit 1:2 an die Löwen ging. Bild: K. Enderle

man von der Tabellenspitze zwar kaum mehr verdrängen können, doch Platz 2 haben die Löwen immer noch fest im Blick. Die Towerstars werden demnach auf einen Gegner treffen, der ihnen alles abverlangen und selbst die Initiative ergreifen wird. Wirft man einen Blick auf die drei Hinspiele, scheinen die Löwen erneut klarer Favorit zu sein. Vergessen darf man dabei allerdings nicht, dass alle Spiele - auch das derbe 1:7 am 14. Februar - erst im Schlussabschnitt ihren Weg zugunsten der Löwen nahmen. Auf jeden Fall dürfen sich die Fans beider Lager an den Livestream-Endgeräten auf ein hochattraktives Spiel freuen, in dem die Punkte enorm wichtig sind.

#### DIE NÄCHSTEN SPIELE

Sa. 20.03.21	Spieltag 44	Zeit
ESV Kaufbeuren	EHC Freiburg	17:00
Bietigheim Steelers	Lausitzer Füchse	17:00
Dresdner Eislöwen	EC Kassel Huskies	17:30
Towerstars	Löwen Frankfurt	18:00
Tölzer Löwen	Eisp. Crimmitschau	18:00
EV Landshut	EC Bad Nauheim	19:30
Bayreuth Tigers	Heilbronner Falken	20:00
Mo. 22 02 21	Snieltag 45	7oit

Mo. 22.03.21	Spieltag 45	Zei
EHC Freiburg	EC Kassel Huskies	19:3
Löwen Frankfurt	EV Landshut	19:3
Tölzer Löwen	Heilbronner Falken	19:3
EC Bad Nauheim	Towerstars	19:3
ESV Kaufbeuren	Bietigheim Steelers	19:3
Lausitzer Füchse	Dresdner Eislöwen	19:3
Eisp. Crimmitschau	Bayreuth Tigers	20:0

#### **EISHOCKEY LIVE**

Alle Spiele der DEL2 können

Sie live auf SpradeTV sehen. Die HD-Streams starten jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn mit Vorberichten und Interviews. Informationen zur Buchung finden Sie auf www.sprade.tv



### Ökologisch. Regional. Richtig.

#### Heute für die Zukunft arbeiten!

Sie sind voller Energie, arbeiten im technischen Bereich und möchten unsere Region nachhaltig gestalten? Bewerben Sie sich jetzt und unterstützen Sie unser Team!

personal@tws.de www.tws.de/karriere















Alexander Dück

### **RAVENSBURG TOWERSTARS**

Nr.	Name A	Alter	Letzter Club
TORHÜT	TER .		
3	Nikita Quapp	18	RB Hockey Akademie (EBJL)
34 35	Jonas Langmann Olafr Schmidt	28 25	Thomas Sabo Ice Tigers (DEL) Ravensburg Towerstars
ABWEH	R		
12	Pawel Dronia	31	Ravensburg Towerstars
20	Patrick Seifert	30	HC Landsberg (OL) /Ravensburg Towerstars
27	Kilian Keller	27	Ravensburg Towerstars
28	Maximilian Kolb	23	Ravensburg Towerstars
42	Mike Card derzeit verletzt	35	EC Bad Nauheim (DEL2)
47	James Bettauer	29	Sheffield Steelers (EIHL)
52	Eric Bergen	18	EV Ravensburg (DNL DIV3)
67	Tim Sezemsky	19	Augsburger EV (DNL)
90	Daniel Stiefenhofer	28	Ravensburg Towerstars
STURM			
8	Joshua Samanski	18	Owen Sound Attack (CAN, OHL)
9	Justin Volek	19	Ravensburg Towerstars
10	Andrew Kozek (CAN)	34	Black Wings Linz (ICEHL, AUT)
11	Olivier Hinse (CAN)	30	Aalborg Pirates (DEN)
13	Vincenz Mayer	30	Ravensburg Towerstars
16	John Henrion (USA)	30	AIK (SWE)
18	Kai Hospelt	35	Krefeld Pinguine (DEL)
19	Mathieu Pompei (CAN) derzeit verletzt		EV Landshut (DEL2)
23	Sebastian Hon	20	Heilbronner Falken (DEL2)
24	Alexander Dosch	19	EV Regensburg (DNL)
53	Yannick Drews	23	Ravensburg Towerstars
77	Robert Czarnik (USA)	31	EV Landshut (DEL2)
86	Andreas Driendl derzeit verletzt	35	Ravensburg Towerstars
96	David Zucker	33	Ravensburg Towerstars
COACH	Marc Vorderbrüggen	28	Ravensburg Towerstars



### **LÖWEN FRANKFURT**

Nr.	Name	Alter	Letzter Club					
TORHÜ	TFR							
29	Patrick Klein	27	Löwen Frankfurt					
53	Bastian Kucis	23	EC Bad Nauheim (DEL2)					
<b>ABWEH</b>	IR							
3	Kyle Wood (CAN) derzeit verletzt	24	Grand Rapids Griffins (AHL)					
7	Kyle Sonnenburg	34	Schwenninger Wild Wings (DEL)					
10	Eric Stephan	27	Bietigheim Steelers (DEL2)					
23	Marius Erk	24	Löwen Frankfurt					
25	Leon Hüttl	20	Löwen Frankfurt					
33	David Suvanto (SWE) derzeit verletzt		Löwen Frankfurt					
55	Tom Schmitz	24	Krefelder EV 1981 II (OL)					
63	Maximilian Faber	27	Löwen Frankfurt					
65	Christian Obu	20	RB Eishockey Akademie (DHL Cup)					
76	Daniel Wirt	20	Löwen Frankfurt					
STURM								
9	Kale Kerbashian (CAN)	30	Lausitzer Füchse (DEL2)					
12	Luis Schinko	20	Löwen Frankfurt					
14	Magnus Eisenmenger	20	Löwen Frankfurt					
15	Carter Proft	26	Löwen Frankfurt					
16	Martin Buchwieser derzeit verletzt	31	Löwen Frankfurt					
17	Mike Fischer	21	Löwen Frankfurt					
18	Darren Mieszkowski	21	Löwen Frankfurt					
20	Manuel Strodel derzeit verletzt	29	Löwen Frankfurt					
22	Eduard Lewandowski	40	Löwen Frankfurt					
26 42	Constantin Vogt Alexei Dmitriev	19	Löwen Frankfurt					
42 47	Adam Mitchell	35 38	Iserlohn Roosters (DEL) Löwen Frankfurt					
4 <i>1</i> 48	Mike Mieszkowski	38 28	Löwen Frankfurt					
40 49	Sebastian Collberg (SWE)	20 27	Graz 99ers (EBEL)					
49 57	Christian Kretschmann	28	Löwen Frankfurt					
81	Stephen MacAulay (CAN)	28	Löwen Frankfurt					
COACH	Franz-David Fritzmeier	40	Löwen Frankfurt (Sportdirektor)					
COACH	Marko Raita (FIN)	40	Löwen Frankfurt					
<b>J</b>	marto rialia (i iii)		Lonon					



Schwenninger ERC Nachwuchs/DEB U20









### "DAS GESAMTPAKET IN RAVENSBURG PASST EINFACH"

Verteidiger Kilian Keller im "Powerplay Interview der Woche"

In dieser Ausgabe stand uns der 27–jährige Verteidiger Kilian Keller Rede und Antwort zu seiner bisherigen Zeit in Ravensburg, das letzte Wochen ende sowie den Aussichten für die ent scheidende Phase der Saison.

Kilian, Du hast jetzt 288 Pflichtspiele für die Towerstars absolviert und bis der dienstälteste Spieler im Team. Gibt es da ein Spiel oder eine Phase, die Dir in den sechs Jahren noch in besonderer Erinnerung geblieben ist?

Kilian Keller: "Mein erstes Spiel für die Towerstars ist mir noch im Kopf, da haben wir leider nicht allzu knapp verloren. Aber in sehr guter Erinnerung sind mir natürlich die Playoffs 2019 und das letzte Spiel, als wir auf eigenem Eis Meister wurden."

Du kamst damals aus der DEL nach Ravensburg. Gab es zwischendurch mal den Moment wo Du bedauert hast, dass es mit einer Rückkehr in die höchste Spielklasse nicht mehr geklappt hat?



Kilian Keller ist der dienstälteste Spieler im Team.

Kilian Keller: "Natürlich wäre die DEL in jüngeren Jahren nochmal schön gewesen. Bedauert habe ich es aber eigentlich nicht, dass es dazu nicht gekommen ist."

Wenn ein Spieler so lange an einem Standort verbleibt, muss es ja eine besondere Beziehung geben. Welche Umstände stecken dahinter, dass Du den Towerstars schon so lange treu geblieben bist? Bild: Kim Enderle

Kilian Keller: "Ich denke, dass es dazu nicht immer eine besondere Beziehung braucht. Klar ist aber, dass der Club mit mir zufrieden ist und es mir hier in Ravensburg sehr gut gefällt. Auch meine Familie fühlt sich wohl. Es stimmt einfach das Gesamtpaket hier in Ravensburg."

Zum aktuell Sportlichen. Nach starkem Start läuft es in der Hauptrunde aktuell holprig. Wo müssen wir den Hebel umlegen, jetzt in der entscheidenden Phase der Saison?

Kilian Keller: "Das letzte Wochenende war spielerisch ja nicht schlecht. Dass wir dann in die Verlängerung beziehungsweise ins Penaltyschießen mussten und am Ende vier Punkte verloren haben, ging uns allen auch sprichwörtlich auf den Sack und wir waren stinksauer. Aber wir müssen solide weiterspielen, es kommen auch bald erfahrene Spieler zurück. Darum bin ich zuversichtlich dass das wieder gut wird."

Kilian Keller ist am 13. Mai 1993 in Füssen geboren und durchlief in seiner Heimatstadt auch alle Nachwuchsstationen. Sowohl über die DNL, als auch den Einsätzen in den U18 und U20 Nationalteams machte er sich für DEL Clubs interessant. 2012 unterschrieb er dann seinen ersten DEL Vertrag. Nach 121 Spielen für Wolfsburg wechselte er 2015 nach Ravensburg.









Towerstars blieben aus Duellen gegen Crimmitschau und Freiburg nur magere zwei Punkte



Beim Gastspiel in Crimmitschau hatten die Oberschwaben einen vielversprechenden Start, Der Anfangsdruck wurde durch Kai Hospelt mit dem Führungstreffer in der 8. Minute belohnt, Nicht optimal war freilich. dass es schon kurz nach dem Wiederanspiel eine Strafzeit setzte, welche die Gastgeber auch prompt zum 1:1 Ausgleich nutzten. Der zweite Abschnitt gehörte aber klar den Oberschwaben. In Überzahl hämmerte Andrew Kozek die Scheibe nach zweieinhalb Minuten in die Maschen, drei Minuten später erhöhte David Zucker sogar auf 1:3. Auch danach waren die Towerstars drückend überlegen und hatten eine Vielzahl an Möglichkeiten die Führung auszubauen. In der 33. Minute sollte es aber zu einem Fehler kommen, ein Solo der Eispiraten konnte nur durch eine Notbremse gestoppt werden. Den fälligen Penalty verwandelte Mathieu Lemay eiskalt, die Hausherren waren damit wieder im Spiel. Nur drei Minuten später mussten die Ravensburger Cracks sogar das 3:3 schlucken. Im Schlussabschnitt war das Spiel zunächst ausgeglichen, in der 50. Minute schloss



Die Towerstars boten gegen Freiburg einen tollen Kampf, es blieb aber nur 1 Punkt. Bild: Kim Enderle

James Bettauer aber eine Chance zum 3:4 ab. Diese Führung hatte bis zur Schlussminute bestand, doch 42 Sekunden vor Ende rutschte der Puck durch die Schoner von Jonas Langmann zum 4:4 über die Torlinie. In der nachfolgenden Verlängerung war es dann nach zwei Minuten Ex-Towerstars Stürmer Timo Gams, der den Oberschwaben die Niederlage bescherte.

Am Sonntag lieferten sich die Towerstars und Freiburg sicherlich das spielerisch attraktivste Duell der Hauptrunde. Im ersten Drittel hatten beide Teams hochkarätige Möglichkeiten, bis zur 22. Minute blieb es jedoch torlos. Chad Bassen besorgte die Führung für die Wölfe, die von John Henrion nach einem sehenswerten Konter in Unterzahl aber schnell egalisiert wurde.

Freiburg zeigte sich aber weiterhin einen Tick effektiver im Abschluss und ging durch Scott Allen in der 31. Minute erneut in Führung. Im Schlussabschnitt überschlugen sich dann ab der 46. Minute die Ereignisse. Vincenz Mayer lenkte die Scheibe zum 2:2 Ausgleich ins Netz, rund zwei Minuten später nutzte James Bettauer eine unsortierte Phase der Gäste sogar zur erstmaligen Führung. Die Oberschwaben agierten danach konzentriert weiter dem Sieg entgegen, doch dann kam die Schlussphase. Freiburgs Coach Peter Russell nahm eineinhalb Minuten vor Ende eine Auszeit und holte seinen Torhüter für einen sechsten Feldspieler vom Eis. Diese numerische Überzahl nutzte Freiburg dann abgezockt zum 4:4 Ausgleich. Dass Joshua Samanski 14 Sekunden vor Ende nochmals den Sieg vor Augen hatte und am gegnerischen Torhüter scheiterte, passte an diesem Abend genauso ins Bild, wie der Umstand, dass die Towerstars nur zwei ihrer Penaltyanläufe verwerten konnten. Freiburg hingegen verwandelte alle drei und sicherte sich damit den Zusatzpunkt.







### **IHRE KARRIERE BEI CHG-MERIDIAN**

Die CHG-MERIDIAN-Gruppe zählt zu den weltweit führenden hersteller- und bankenunabhängigen Anbietern von Technologie-Management in den Bereichen IT, Industrie und Healthcare.

Weltweit setzen rund 1.200 Mitarbeiter in 27 Ländern alles daran, das Arbeiten mit Technologien effizienter zu machen. Wir sind deshalb kontinuierlich auf der Suche nach Talenten und Experten, die unser dynamisches Team verstärken.

Tragen Sie zur CHG-MERIDIAN Erfolgsgeschichte bei und bewerben Sie sich auf eine unserer Stellen in den Bereichen:

- IT & Operations
- Finanzen
- Administration
- Vertrieb

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter: www.chg-meridian.com/start-career/jobs





### **TABELLE UND STATISTIKEN**

Der aktuelle Überblick auf die wichtigsten Daten der DEL2

LETZTE ERGEBNISSE							
Fr. 12.03.21	Spieltag 41	Ergeb.					
EC Bad Nauheim	EC Kassel Huskies	6:5 n.P.					
ESV Kaufbeuren	Heilbronner Falken	2:1					
EHC Freiburg	Bietigheim Steelers	5:2					
Löwen Frankfurt	Dresdner Eislöwen	4:3 n.P.					
Tölzer Löwen	Bayreuth Tigers	8:0					
Lausitzer Füchse	EV Landshut	5:1					
Eisp. Crimmitschau	Towerstars	5:4 n.v.					
So. 14.03.21	Spieltag 42	Ergeb.					
Towerstars	EHC Freiburg	3:4 n.P.					
Bietigheim Steelers	Tölzer Löwen	0:5					
Bayreuth Tigers	EC Bad Nauheim	2:5					
EV Landshut	ESV Kaufbeuren	3:4					
EC Kassel Huskies	Lausitzer Füchse	4:2					
Dresdner Eislöwen	Eisp. Crimmitschau	3:2 n.V.					
Heilbronner Falken	Löwen Frankfurt	3:4					
Di. 16.03.21	Nachholspiele	Ergeb.					
EV Landshut	Heilbronner Falken	6:4					
EC Bad Nauheim	ESV Kaufbeuren	2:3 n.V.					
Löwen Frankfurt	Dresdner Eislöwen	5:2					

HINWEIS Aus drucktechnischen Gründen konnte der Spieltag am Donnerstag, 18. März, nicht in dieser Ausgabe berücksichtigt werden. Die Tabellen und Statistiken basieren daher auf dem Stand vom Mittwoch, 17. März. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

	Club	Sp.	S	SOT	SPS	N	NOT	NPS	Tore	Diff.	Punkte
1	EC Kassel Huskies	41	25	2	3	7	2	2	163: 94	69	89
2	EHC Freiburg	41	19	2	6	10	2	2	153:125	28	77
3	Tölzer Löwen	41	23	0	1	12	3	2	166:119	47	76
4	Bietigheim Steelers	42	21	4	0	14	1	2	154:147	7	74
5	Löwen Frankfurt	40	18	3	4	11	4	0	134:116	18	72
6	ESV Kaufbeuren	42	19	3	2	16	1	1	150:148	2	69
7	Ravensburg Towerstars	42	17	0	2	17	3	3	131:134	-3	61
8	Eispiraten Crimmitschau	41	14	6	0	18	2	1	138:145	-7	57
9	Lausitzer Füchse	42	13	1	1	20	4	3	111:139	-28	50
10	Bayreuth Tigers	42	12	3	1	21	3	2	131:162	-31	49
11	EC Bad Nauheim	40	13	2	1	20	2	2	122:153	-31	49
12	Dresdner Eislöwen	42	10	7	0	20	3	2	115:150	-35	49
13	EV Landshut	41	12	0	3	20	5	1	132:152	-20	48
14	Heilbronner Falken	41	13	2	1	23	0	2	135:151	-16	47

DECZ	TOP SCOREF	}			
Spieler	Club	To	As	Pu	+/-
O'Brien, Zach	Landshut	29	40	69	-1
Pfleger, Marco	Bad Tölz	17	49	66	+22
French, Max	Bad Tölz	34	30	64	+21
Wruck, Dylan	Heilbronn	17	47	64	-8
Hohmann, Cason	Bad Nauheim	16	48	64	+10
Lemay, Mathieu	Crimmitschau	28	31	59	+9
Hult, Andreé	Freiburg	23	36	59	+21
Järveläinen, Ville	Bayreuth	28	29	57	-5
Power, Marcus	Landshut	24	33	57	+4

<b>DE</b> €≥ POWERP	LAY-E	<b>FFEKTIVI</b>	ΓÄΤ
Club	Situat.	PP-Tore	Quote %
EHC Freiburg	140	37	26.4
Bietigheim Steelers	143	36	25.2
Eisp. Crimmitschau	131	32	24.4
EV Landshut	147	32	21.8
Tölzer Löwen	150	32	21.3
Heilbronner Falken	191	40	20.9
Löwen Frankfurt	137	27	19.7
ESV Kaufbeuren	178	34	19.1
Towerstars	149	28	18.8

DONAU

DEC TOWERS	TAR	s st	ΑΤΙ	STI	K	
Spieler	Sp	To	As	Pu	+/-	Str.
Czarnik, Robbie	41	19	26	45	-1	30
Driendl, Andreas	30	18	20	38	5	16
Pompei, Mathieu	32	8	26	34	-2	28
Zucker, David	42	14	15	29	2	14
Henrion, John	36	14	12	26	-3	14
Bettauer, James	23	11	11	22	-4	14
Hospelt, Kai	34	8	11	19	-6	4
Mayer, Vincenz	42	4	14	18	-4	18
Seifert, Patrick	34	4	12	16	13	16
Hinse, Olivier	41	5	10	15	-9	8
Samanski, Joshua	33	3	12	15	2	14
Stiefenhofer, Daniel	40	4	8	12	2	18
Drews, Yannick	42	5	6	11	1	16
Kozek, Andrew	7	2	4	6	-4	2
Keller, Kilian	30	1	5	6	-6	18
Kolb, Maximilian	42	1	5	6	0	14
Volek, Justin	20	4	2	6	3	4
Kuhnekath, Phillip	12	2	3	5	5	2
Card, Mike	16	0	4	4	-6	10
Dronia, Pawel	19	0	3	3	-1	10
Hon, Sebastian	32	0	3	3	0	14
Dosch, Alexander	28	2	0	2	1	2
Bergen, Eric	32	0	1	1	2	20
Sezemsky, Tim	11	0	0	0	0	4
Bappert, Tom-Eric	1	0	0	0	1	0



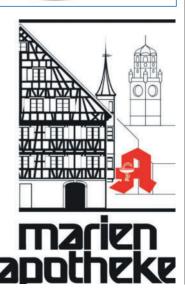
CMC Personal GmbH  $\cdot$  Am Flugplatz 64  $\cdot$  88046 Friedrichshafen Tel.: 07541 3882-0 · E-Mail: jobs.fn@cmc-personal.de

www.cmc-personal.de









### **DEB BRICHT SAISON DER NACHWUCHSLIGEN AB**

Nachrichten und Informationen aus der deutschen und internationalen Eishockeyszene



- Der Deutsche Eishockey-Bund hat nach reiflicher Überlegung und gründlicher Prüfung durch die zuständigen Gremien die Saison in den DEB-Nachwuchsligen abgebrochen. Die Saison im DEB-Bereich der U20 und U17 war bereits seit Anfand November 2020 unterbrochen und kann mit Blick auf eine weiterhin nicht hinreichende kurzfristige Perspektive nicht wieder aufgenommen werden. Auch das vom DEB ausgerichtete Turnier um die Deutsche Meisterschaft in der Altersklasse U15 entfällt. Ein Neustart des Spielbetriebs wäre aufgrund der aktuell geltenden Bestimmungen frühestens ab 5. April möglich und dann auch nur in Regionen mit Sieben-Tage-Inzidenz unter 50, dies genügt nicht, um eine Aussicht auf eine sportlich wertige Fortsetzung zu haben.
- Schreckliche Nachricht aus Sankt Petersburg: Der 19-jährige Kapitän des russischen MHL-Clubs Timur Faizutdinov ist am letzten Dienstag in einem Krankenhaus in Jaroslawl verstorben. Das gab sein Club Dynamo St. Petersburg bekannt. Trotz Bemühungen der Ärzte sei das Leben des 19-Jährigen nicht zu retten gewesen.



Der Deutsche Eishockeybund hat seine Nachwuchsligen jetzt abgebrochen.

Bild: Citypress/DEB

Der junge Verteidiger bekam bei einem Playoff-Spiel am Wochenende einen Puck unglücklich an den Kopf und erlitt dabei einen Bruch des Schläfenbeins, eine Gehirnblutung und eine Schädigung seiner Halsschlagader. Faizutdinov wurde künstlich beatmet, sowohl sein Herz als auch seine Lunge hatten aufgehört, selbstständig zu arbeiten. Noch auf dem Eis hatte der Spieler das Bewusstsein verloren.

• Der ESC Planegg-Würmtal ist deutscher Frauen-Meister 2021. Die Mannschaft von Cheftrainer Marcel Breil gewann am Sonntag das Endspiel beim Final-Four-Turnier in Füssen gegen die Eisbären Juniors Berlin mit 4:1. Damit sicherten sich die

Oberbayern ihren achten Meistertitel in der Frauen-Bundesliga. Im Spiel um Platz drei setzte sich zuvor der ERC Ingolstadt gegen den ECDC Memmingen mit 2:1 durch.

- Die Tölzer Löwen haben mit dem beachtlichen 5:0 Auswärtserfolg bei den Bietigheim Steelers bereits den sechsten Sieg hintereinander gefeiert. Bei zwei dieser Siege feierte Torhüter Maximilian Franzreb sogar einen Shutout. Dass die Löwen mit ihrem dezimierten Kader - meistens 12 bis 14 Spieler auf dem Spielberichtsbogen - auftreten, macht die Sache umso bemerkenswerter.
- Die Lindau Islanders beginnen in der Oberliga Süd am 19. und 21. März mit ihren Pre-Playoffs und treffen - wenn nicht noch etwas Unvorhersehbares passiert - auf den ewigen Rivalen aus Memmingen. Die Derbys gegen den ECDC sind meist geprägt von Kampf, Wille und Leidenschaft. Die EV Lindau Islanders gehen nach den beiden Erfolgen gegen die Selber Wölfe und den SC Riessersee mit dem entsprechenden Selbstbewusstsein in die Spiele gegen die Indians.

Markus Helmle



Beispielfoto eines Mazda MX-30, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des A

RICHARD DÄMPFLE GMBH

MAZDA VERTRAGSHÄNDLER Ravensburger Str. 14-18  $\cdot$  88074 Meckenbeuren Tel. 49 7542 53910 · www.daempfle.de



### DAS RESTPROGRAMM DER HAUPTRUNDE

Gegen diese Gegner kämpfen die Towerstars noch um Punkte



Welches Programm auf die Towerstars im Kampf um die Playoffs und die bestmögliche Platzierung noch wartet, sehen Sie in unserem Überblick und Zeitplan. (H: Heimspiel A: Auswärtsspiel)

(n. neillispiel A. Auswaltss

#### Mo. 22. März – EC Bad Nauheim (A)

Die Kurstädter konnten die rote Laterne abgeben und sind immer noch im Rennen um die Playoff–Zone. Das macht dieses Auswärtsspiel sicher noch schwerer.

#### Fr. 26. März – Dresdener Eislöwen (H)

Dresden hat in dieser Saison ein besonderes intensives Auf- und Ab hinter sich und kämpft ebenfalls verbissen noch um Platz 8. Die bisherige Bilanz geht mit 9:0 Punkten und 14:5 Toren klar an die Towerstars.

#### So. 28. März – Bayreuth Tigers (A)

In Bayreuth haben sich die Towerstars in den vergangenen Jahren immer sehr schwergetan. Das Team von Ex-Tow-erstars Trainer Petri Kujala braucht zudem jeden Punkt, um das vorzeitige Saisonende abwehren zu können.



#### Do. 01. April – Lausitzer Füchse (H)

Die Lausitzer Füchse konnten sich innerhalb von zwei Wochen von Platz 13 direkt an die Grenze der Playoff–Zone hocharbeiten. Je nach Ausgang der vorangegangenen Spiele ist es für die Towerstars auch wichtig, den neunten Tabellenplatz auf Distanz zu halten.

#### Sa. 03. April - EV Landshut (H)

Bereits zwei Tage nach dem vorangegangenen Heimspiel treffen die Towerstars auf den EV Landshut, der in den vergangenen Wochen teils achtbare Ergebnisse und auch gegen Top—Teams offene Spiele lieferte. Die Chancen auf die Playoffs sind immer noch da, die Towerstars werden also auf einen unangenehmen Gegner treffen.

#### Mo. 05. April - ESV Kaufbeuren (A)

Das attraktive Derby schließt das harte Osterwochenende ab. Neben Bad Tölz sind die Allgäuer das Team der Stunde. Zur Halbzeit der Hauptrunde rangierten sie noch auf Platz 13, jetzt wäre sogar noch Platz 4 machbar.

#### Fr. 09. April - Bietigheim Steelers (H)

Das letzte Heimspiel der Hauptrunde wird ein besonders attraktives. Bietigheim wird alles daran setzen, sich das Heimrecht in den Playoffs zu sichern. Auch die Towerstars werden jeden Punkt für die optimale Platzierung benötigen.

#### So. 11. April - Heilbronner Falken (A)

Bei den Unterländern ist der Trainerwechsel-Effekt wieder etwas verpufft und es wird sich zeigen, ob die Falken in diesem Spiel noch im Rennen um die Playoffs sind oder die Saison danach beendet ist.

#### **Impressum**

Herausgeber und verantwortlich:

EVR Towerstars GmbH

Marktstraße 41 88212 Ravensburg Telefon: 0751 35 90 17 – 0

info@towerstars.de www.towerstars.de Geschäftsführer: Rainer Schan

#### PRODUKTION

Redaktion, Layout und Produktion: Enderle Medien Ravensburg / Frank Enderle Redaktionelle Mitarbeit: Markus Helmle Fotos: Kim Enderle, gekennzeichnete Fotografen

#### ANZEIGENVERMARKTUNG

Rainer Schan / Raphael Kapzan
Tel. 0751 – 35 90 17 – 0 info@towerstars.de

#### DRUCK

Druckzentrum Südwest GmbH Villingen-Schwenningen

in Kooperation mit der Schwäbischen Zeitung.



至成次成分

### Wir machen Sie mobil.

Knie - Hüfte - Schulter - Ellenbogen



#### **Konservative Behandlung**

- Gelenkinfiltration
- Hyaluronsäure
- ACP (Eigenblutbehandlung)
- Stammzellentherapie

#### ONLINE-VERANSTALTUNGSREIHE

Die Vorträge werden LIVE per Videostreaming übertragen. Sie können sich über das Internet ganz bequem von Zuhause dazuschalten.



www.sportklinik-ravensburg.de/live

#### Gelenkerhaltende Operationen/Sportorthopädie Knie, Schulter, Hüfte, Ellenbogen

- Knorpelersatzoperationen (z. B. Autologe Chondrozytentransplantation)
- Band- und Sehnenrekonstruktionen (z. B. Kreuzbandverletzung, Sehnenverletzung Schulter, Tennisellenbogen)
- Meniskuserhaltende Operationen
- Kniescheibeninstabilität (Patellaluxation)
- Achsumstellung (X- und O-Beine)

#### **Gelenkersatz Schulter**

- $\bullet \ Ober fl\"{a} chener satz/Total endopro the sen$
- Inverse Schulterprothese

#### Gelenkersatz Ellenbogen

• Teil-/Totalendoprothesen

#### Gelenkersatz Hüfte

• Standard- und Kurzschaftendoprothesen

#### Gelenkersatz Knie

- Teilersatz/Schlittenprothese
- Oberflächenersatz

#### Wechseloperationen

 Knie-, Schulter- und Hüftprothesen mit modernen Revisionsprothesen / Knochenaufbau oder Knochenteilersatz

www.sportklinik-ravensburg.de